©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Ann. Naturhist. Mus. Wien	99 B	337 - 342	Wien, Dezember 1997

Wiederbeschreibung von *Ableptina delospila* A.E. PROUT, 1927, und Transfer in die Unterfamilie Herminiinae (Insecta: Lepidoptera: Noctuidae)

M. Lödl*

Abstract

Ableptina delospila A.E. PROUT, 1927, is redescribed and illustrated. The genus *Ableptina* A.E. PROUT, 1927, is transferred to the subfamily Herminiinae.

Zusammenfassung

Ableptina delospila A.E. PROUT, 1927, wird wiederbeschrieben und abgebildet. Die Gattung *Ableptina* A.E. PROUT, 1927, wird in die Unterfamilie Herminiinae transferiert.

Key words: *Ableptina, Ableptina delospila*, Ethiopian Region, Herminiinae, redescription, Sao Thomé.

Einleitung

Im Jahre 1927 beschrieb Miss A.E. PROUT die Gattung *Ableptina* von der Insel Sao Thomé mit der Typusart *Ableptina delospila* A.E. PROUT, 1927. Ursprünglich wurde die Gattung in der Unterfamilie Hypeninae beschrieben, auch POOLE (1989) führt *Ableptina* in dieser Unterfamilie. Bei der Bearbeitung der afrikanischen Hypeninae durch den Autor (LÖDL 1994, 1995) wurden auch einige Gattungen, die zweifelsfrei nicht in die Verwandtschaft der Gattung *Hypena* SCHRANK, 1802, zu stellen sind, untersucht. Dies war Ausgangspunkt für einen Zyklus von Arbeiten, die sich mit der Aufarbeitung und Wiederbeschreibung dieser Arten beschäftigen. So wurden die Gattungen *Ctenypena* A.E. PROUT, 1927 (LÖDL 1996b) und *Aulocheta* A.E. PROUT, 1927 (LÖDL 1996c) wiederbeschrieben und ausführlich illustriert. Beide Gattungen wurden in die Unterfamilie Herminiinae transferiert. Zwei weitere Arbeiten beschäftigen sich ebenfalls mit Taxa aus der Unterfamilie Herminiinae (LÖDL 1996a, und in Druck).

Im nachfolgenden wird *Ableptina delospila* wiederbeschrieben und in beiden Geschlechtern abgebildet. Die Genitalstruktur sowie Merkmale des allgemeinen Habitus machen eine Zuordnung zur Unterfamilie Herminiinae zwingend notwendig.

Für die Bereitstellung von Material und freundliches Entgegenkommen sei Herrn Martin Honey (BMNH, London) gedankt.

* Dr. Martin Lödl, Naturhistorisches Museum Wien, 2. Zoologische Abteilung, Burgring 7, A-1014 Wien, Österreich.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Im Text verwendete Abkürzungen

I	1. Palpenglied	bl	Bursalänge	Q3	Äußere Querlinie
II	2. Palpenglied	Flspw	Flügelspannweite	RM	Ringmakel
III	Palpenendglied	gl	Gesamtlänge des ♀-Genitale	SF	Saumflecke
aeb	Aedoeagusbreite	hm	Strecke Vinculum bis Uncusansatz	ub	Uncusbreite
aed	Aedoeagus	l	Vorderflügellänge	ul	Uncuslänge
ael	Aedoeaguslänge	NM	Nierenmakel	vb	Valvenbreite
b	Vorderflügelbreite	PF	Pfeilflecke	vl	Valvenlänge
bb	Bursabreite	Q2	Innere Querlinie		

Ableptina delospila A.E. Prout, 1927 (Abb. 1 - 9)

Ableptina delospila A.E. Prout, 1927: 227.

Lectotypus ♂ (Abb. 1) (hiermit designiert): "Syntype\ Type H.T.\ 18.26. Sao Thome, 10.i.-24.i.26 Edge of virgin forest. T.A.Barns \ Africa 11. [oder: II.] \ Noctuidae genitalia slide No. 2671 \ Joicey Bequest. Brit. Mus. 1934-120. \ Ableptina delospila ♂-type A.E.Prout" (BMNH).

Paralectotypen ♀♀ (hiermit designiert): 1 ♀ "Syntype\ Type A.T.\ 25.26. Sao Thome, 24.i.- 25.ii. 26. T.A.Barns. \Noctuidae genitalia slide No. 2672 \ Joicey Bequest. Brit. Mus. 1934-120. \ Ableptina delospila ♀-allotype A.E.Prout" (Abb. 2); 2 ♀♀ dto., 1 ♀ dto., aber Joicey Bequest Brit. Mus. 1939-1.(BMNH).

Beschreibung:

Kopf: Kopf rötlich graubraun, eng anliegend beschuppt. Palpen sichelförmig aufwärts gebogen, eng anliegend graubraun beschuppt, I unauffällig, ohne lange Beschuppung, III spitz, II 1,5mal so lang wie III. ♂-Fühler etwa beim 13. Fühlerglied mit Schuppenknoten, so lang wie Fühlergliedbreite bewimpert. Fühler des ♀ kurz bewimpert.

Thorax und Abdomen: Mittelkräftig, rötlich braun, eng anliegend beschuppt. Vorderbeine des ♂-Lectotypus stark beschädigt, jedoch Epiphyse als normal erkennbar. Tibia ohne Modifikationen. Abdomen ohne auffällige Wimpernschöpfe.

Flügel: Flspw = 26 - 29 mm; l : b = 1,8. Vorderflügel relativ schmal, Apex abgerundet. Keine Duftschuppentaschen oder auffällige Schuppenflecken vorhanden. Grundfarbe rötlich graubraun. Zeichungselemente reichhaltig, aber schwach und kontrastarm. Die Vorderflügelzeichnung besteht hauptsächlich aus blassen, dunkelbraunen Querbändern und einer Apikalverschattung. Letztere besteht aus dicken, abgerundeten PF, die außen hellbraun begleitet sind. Q2 ist eine undeutliche, zackige Querlinie. RM besteht in Form eines dunkelbraunen Punktes, NM in Form eines großen, verwaschen dunkelbraunen Nierenfleckes, der eine geschwungene Verschattung bis zum Hinterrand zeigt. Q3 ist eine relativ deutliche, einfache, dunkelbraune Zackenlinie. W ist augebildet und besonders im Bereich des Hinterrandes dunkelbraun verstärkt. SF vorhanden, schwarzbraun. Hinterflügel einfärbig graubraun, nahezu zeichnungslos. Die für Herminiinae typische äußerste Querlinie ist bei manchen Exemplaren ganz schwach angedeutet und scheint ziemlich parallel zum Außenrand zu verlaufen. Das Flügelgeäder wird in A.E. Prout (1927: 227) beschrieben.

♂-Genitale (Abb. 3 - 6): Relativ kleines Genitale, etwa 2 mm lang. Der Gesamteindruck des häutigen Genitalkorpus ist eistütenartig. Valven an der Basis sehr breit, distal verjüngt und mit abgeschrägtem, weichhäutigem Ende (Abb. 5). Sacculus lange und distal

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

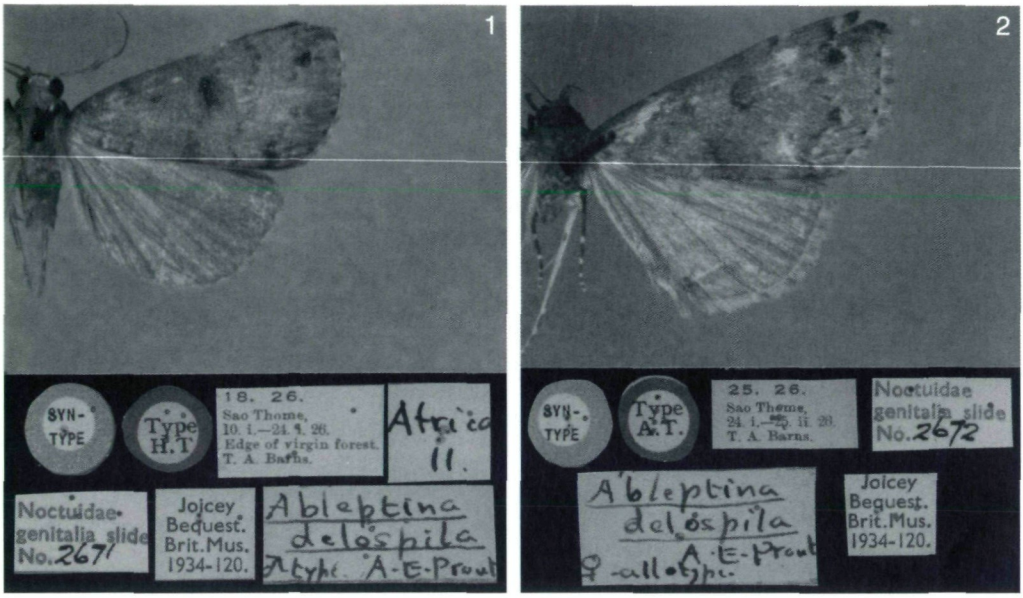


Abb. 1 - 2: *Ableptina delospila*: (1) Lectotype, ♂, (2) Paralectotype, ♀.

zugespitzt. Dorsalrand der Valven kräftig ausgebaucht. Sacculus vor allem entlang seiner Abgrenzung zur Valvenmitte stark borstenbesetzt. Clavus undeutlich und undifferenziert. Vinculum abgerundet. Uncus (Abb. 4) groß und mächtig, sehr klobig und an die Genera *Simplicia* GUENÉE, 1854, *Idia* HÜBNER, [1813] und *Aulochaeta* A.E. PROUT, 1927, erinnernd. Kleines Terminalhäkchen vorhanden. Uncus besonders dorsal stark mit Borsten besetzt. Der aed (Abb. 3 unten) mit für Herminiinen typischer Wiegenform, dorsal konkav. Vesica mit einem raspelartigen Feld stark sklerotisierter Zähne und einem sehr großen, mächtigen Spieß (Abb. 6). Dieser nimmt etwa 1/3 der ael ein. Coecum sehr breit und abgerundet. Ductus ejaculatorius mündet sehr nahe dem coecalen Ende des aed. Relationen: ul : hm = 0,45; vl : vb = 2,8; ael : aeb = 3,3.

♀-Genitale (Abb. 7 - 9): Kurzes Genitale (gl = 3 mm) mit großen, breiten Papillae anales. Apophysen relativ lang, etwas länger als die dazugehörigen Segmente. Ostium schmal, häutig und wenig differenziert. Ductus bursae sehr dünn und häutig, vor der Einmündung in die Bursa deutlich längsgerieft. Bursa länglich, mit mehreren Ausbauchungen. Die weitest distal gelegene Ausbuchtung mit kräftigen langen Zähnen (Abb. 8), die in einem breiten Feld stehen. Die distale Bursa-Hälfte generell mit Feldern kleiner, stark sklerotisierter Zähnchen besetzt (Abb. 9). Relation: bl : bb = 1,9.

Mit der Gattung *Ableptina* beschäftigt sich auch FLETCHER (1961: 249) und erwähnt aus dem Ruwenzori-Gebiet drei Arten: *Ableptina delospila* ssp.?, *Abletina* sp. sowie *Ableptina nephelopera* (HAMPSON, 1909) [*Bleptina*]. Letztere wurde von Miss Prout bewußt nicht zur Gattungstype erkoren, da die Art bisher nur im weiblichen Geschlecht bekannt geworden ist. *Ableptina* wurde besonders gegenüber der Gattung *Simplicia* GUENÉE, 1854 (Typusart: *Simplicia rectalis* (EVERSMANN, 1842) [*Herminia*]) geprüft.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

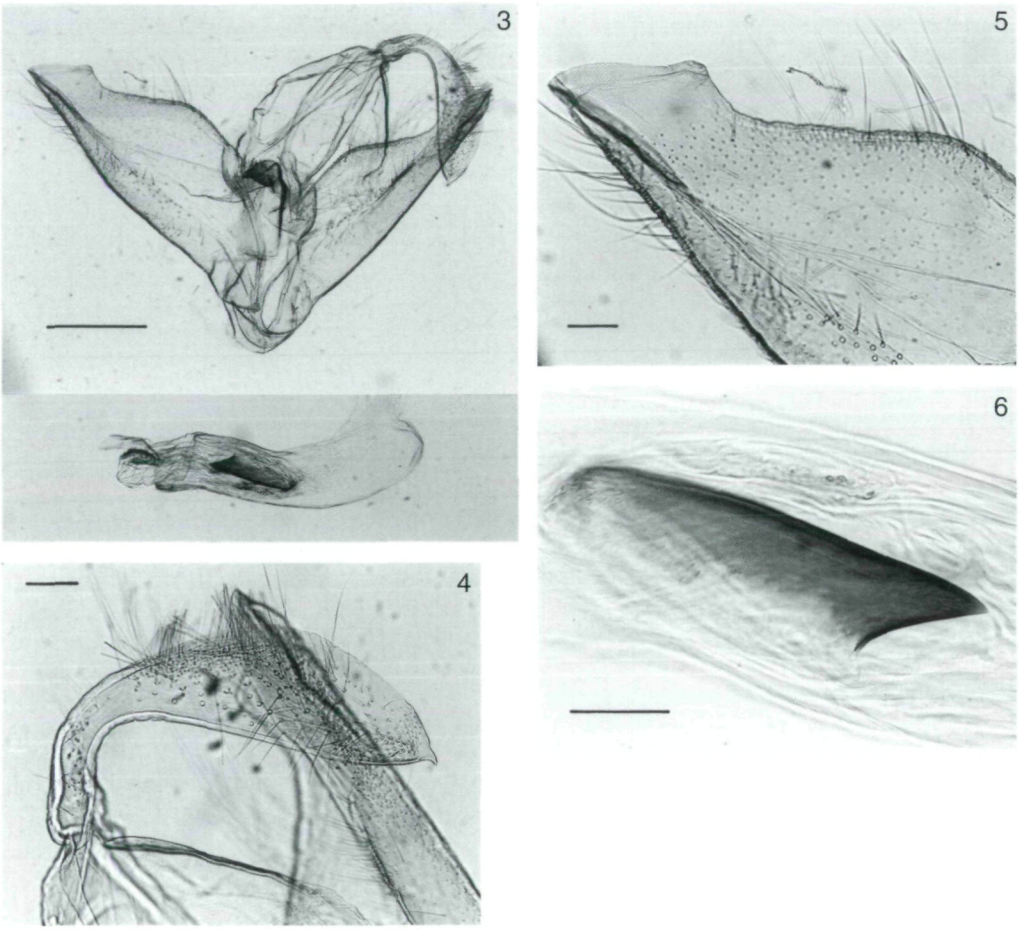


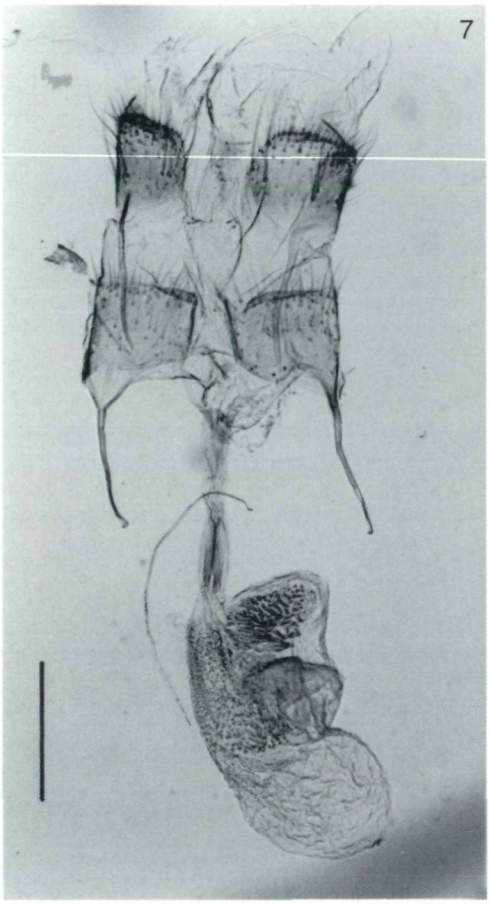
Abb. 3 - 6: *Ableptina delospila*, Lectotype, BM gen.sl.no. 2671: (3) ♂-Genitale, Maßstab = 0,5 mm, (4) Uncus, Maßstab = 0,1 mm, (5) Valvenspitze, Maßstab = 0,1 mm, (6) Cornutus, Maßstab = 0,1 mm.

Gewisse Ähnlichkeiten im ♂-Genitale sind feststellbar. Der äußere Habitus (Grundelemente der Flügelzeichnung) und das ♀-Genitale differieren deutlich (vergleiche auch OWADA 1987).

Folgende Merkmale können zur Gattungsdefinition von *Ableptina* herangezogen werden:

- ♂♂ mit Fühlerverdickung
- Vorderflügel meist mit deutlicher Apikalverschattung
- ♂-Genitalkorpus zeigt einen langen, dicken, lang beschuppten Sacculus, der gegen Valvenende spitz zuläuft.
- Die Valvenspitzen sind abgerundet, manchmal auch ausgebaucht und überragen das Sacculusende nur wenig.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at



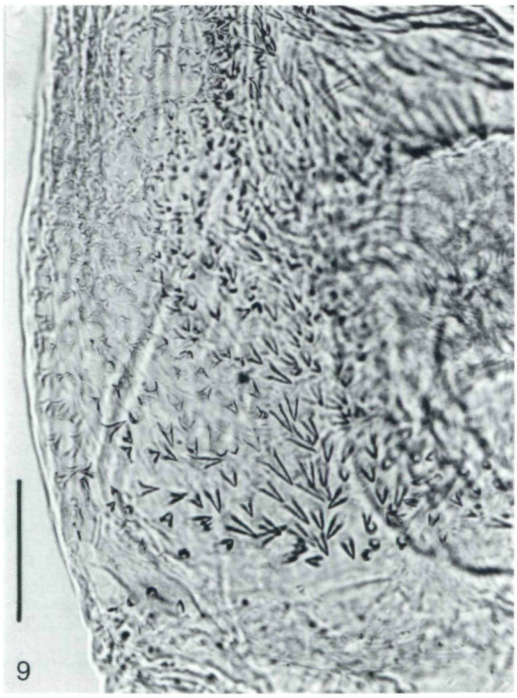


Abb. 7 - 9: *Ableptina delospila*, Paralectotype, BM gen.sl.no. 2672, Maßstab = 0,5 mm: (7) ♀-Genitale, (8) Bursazähne am distalen Bursaende, (9) Bursazähne in Bursamitte.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

- Der Dorsalrand der Valve ist stets mächtig ausgebuchtet.
- Der gesamte Genitalkorpus zeigt eine kompakte Variante der für Herminiinae typischen "Eistüte" mit abgerundetem Vinculum.
- Clavus ist nicht auffällig differenziert.
- Uncus groß und klobig, in seiner Form an die Gattung *Aulocheta* A.E. PROUT, 1927, erinnernd. Terminalhäkchen vorhanden.
- aed als klobige, ebenfalls für Herminiinae typische Röhre in Wiegenform mit konkaver Dorsalkante. Cornuti und meist ein mächtiger, sklerotisierter Spieß auf der Vesica präsent.
- ♀-Genitale zeigt eine deutliche Disproportion zwischen großen, breiten Papillae und kleinem Genitalkorpus.
- Die Bursa zeigt arttypische Felder kräftiger Spikel und Zähne.
- Die Form und Art der häutigen Ausbauchung der Bursa ist arttypisch.

Literatur

FLETCHER, D.S. 1961: Ruwenzori Expedition 1952. Volume I, number 7. Noctuidae. – British Museum (Natural History), London: 177-323.

HAMPSON, G.F. 1909: Ruwenzori Expedition Reports. 11. Lepidoptera Heterocera. – Transactions of the Zoological Society of London 19: 103-140.

LÖDL, M. 1994: Revision der Gattung *Hypena* SCHRANK, 1802 s.l., der äthiopischen und madagassischen Region, Teil 1 (Insecta: Lepidoptera: Noctuidae: Hypeninae). – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien 96B: 373-590.

LÖDL, M. 1995: Revision der Gattung *Hypena* Schrank, 1802 s.l., der äthiopischen und madagassischen Region, Teil 2 (Insecta: Lepidoptera: Noctuidae: Hypeninae). – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien 97B: 255-394.

LÖDL, M. 1996a: Wiederbeschreibung von [*Hypena*] *fuscomaculalis* SAALMÜLLER 1880 nebst Bemerkungen zur systematischen Stellung dieses Taxons (Lepidoptera: Noctuidae: Herminiinae). – Senckenbergiana biologica 75 (1/2): 193-202.

LÖDL, M. 1996b: Zur Kenntnis von *Ctenypena tenuis* A.E. PROUT, 1927, und Erstbeschreibung des Weibchens (Lepidoptera: Noctuidae: Herminiinae). – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien 98B: 501-506.

LÖDL, M. 1996c: Wiederbeschreibung von *Aulocheta violacea* A.E. PROUT, 1927, (Lepidoptera: Noctuidae: Herminiinae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 48: 99-105.

LÖDL, M. in Druck: Die Homonymie und Synonymie von "*Hypena fuscomaculalis*", "*Hypena fusculalis*" und [*Helia*] *serralis* MABILLE [1881] 1880 - ein skurriles, nomenklatorisches Verwirrspiel (Lepidoptera: Noctuidae: Herminiinae). – Senckenbergiana biologica 76: in Druck.

OWADA, M. 1987: A taxonomic study on the subfamily Herminiinae of Japan (Lepidoptera: Noctuidae). – National Science Museum, Tokyo: 208 pp.

POOLE, R.W. 1989: Lepidopterorum Catalogus (new series). Fasc. 118, Noctuidae Pt.1-3. – E.J. Brill, Fauna & Flora Publ., Leiden, New York, 1314 pp.

PROUT, A.E. 1927: A List of Noctuidae with Descriptions of New Forms collected in the Island of Sao Thomé by T.A. Barns. – Transactions of the Entomological Society of London LXXV (1927): 201-232.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: 99B

Autor(en)/Author(s): Lödl Martin

Artikel/Article: Wiederbeschreibung von Ableptina delospila A.E. PROUT, 1927, und Transfer in die Unterfamilie Herminiinae (Insecta: Lepidoptera: Noctuidae). 337-342